

Beschluss:

A) im Kinder- und Jugendhilfeausschuss:

1. Die Stellungnahme der Stadtverwaltung zum 3. Bericht des Fachbeirats Bürgerschaftliches Engagement wird zur Kenntnis genommen.

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss, Sozialausschuss empfiehlt dem Verwaltungs- und Personalausschuss, Folgendes zu beschließen:

2. Das Direktorium wird beauftragt, gemeinsam mit dem Fachbeirat konkrete Empfehlungen zu erarbeiten, um Abläufe zu erleichtern und rasche Entscheidungen zu ermöglichen, damit auf der einen Seite Rechtssicherheit und auf der anderen Seite Förderlichkeit für Bürgerschaftliches Engagement in Abwägung gebracht werden können.

Der Verwaltungs- und Personalausschuss sowie der Kinder- und Jugendhilfeausschuss empfehlen dem Sozialausschuss, Folgendes zu beschließen:

3. Das Sozialreferat wird beauftragt, mit der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration in Kontakt zu treten, und eine Verlängerung des Projekts SAMO.FA zu unterstützen.

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss, der Sozialausschuss und der Verwaltungs- und Personalausschuss empfehlen der Vollversammlung des Stadtrats, Folgendes zu beschließen:

- 4. neu Das bisherige zweistufige Verfahren für die Einbringung des Berichts des Fachbeirats wird beibehalten. Ebenso werden der Bericht wie auch die Beschlussvorlage mit der Stellungnahme der**

Stadtverwaltung weiterhin im erweiterten Rahmen, also in gemeinsamer Sitzung mit allen betroffenen und beteiligten Referaten bzw. Ausschüssen eingebracht und diskutiert.

5. Das Kreisverwaltungsreferat-Branddirektion wird beauftragt, zu untersuchen, welche Personal- und Sachressourcen für die Entwicklung eines Gesamtkonzepts für ein verbessertes Zusammenwirken von Spontanhilfe und Katastrophenschutz notwendig sind.

A) im Sozialausschuss und Verwaltungs- und Personalausschuss:

1. Die Stellungnahme der Stadtverwaltung zum 3. Bericht des Fachbeirats Bürgerschaftliches Engagement wird zur Kenntnis genommen.

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss, Sozialausschuss empfiehlt dem Verwaltungs- und Personalausschuss, Folgendes zu beschließen:

2. Das Direktorium wird beauftragt, gemeinsam mit dem Fachbeirat konkrete Empfehlungen zu erarbeiten, um Abläufe zu erleichtern und rasche Entscheidungen zu ermöglichen, damit auf der einen Seite Rechtssicherheit und auf der anderen Seite Förderlichkeit für Bürgerschaftliches Engagement in Abwägung gebracht werden können.

Der Verwaltungs- und Personalausschuss sowie der Kinder- und Jugendhilfeausschuss empfehlen dem Sozialausschuss, Folgendes zu beschließen:

3. Das Sozialreferat wird beauftragt, mit der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration in Kontakt zu treten, und eine Verlängerung des Projekts SAMO.FA zu unterstützen.

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss, der Sozialausschuss und der

Verwaltungs- und Personalausschuss empfehlen der Vollversammlung des Stadtrats, Folgendes zu beschließen:

4. Das Kreisverwaltungsreferat-Branddirektion wird beauftragt, zu untersuchen, welche Personal- und Sachressourcen für die Entwicklung eines Gesamtkonzepts für ein verbessertes Zusammenwirken von Spontanhilfe und Katastrophenschutz notwendig sind.

B) im Verwaltungs- und Personalausschuss:

1. Das Direktorium wird beauftragt, gemeinsam mit dem Fachbeirat konkrete Empfehlungen erarbeitet, um Abläufe zu erleichtern und rasche Entscheidungen zu ermöglichen, damit auf der einen Seite Rechtssicherheit und auf der anderen Seite Förderlichkeit für Bürgerschaftliches Engagement in Abwägung gebracht werden können.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

C) im Sozialausschuss:

1. Das Sozialreferat wird beauftragt, mit der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration in Kontakt zu treten und eine Verlängerung des Projekts SAMO.FA zu unterstützen.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Vollversammlung des Stadtrats.